
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0850

Beratungsfolge:

Planungs- und Verkehrsausschuss

Termin

26.08.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Offentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für Swisttal (ISEK)
- Sachstandsbericht -

Sachverhalt:

In der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 28.05.2020 hatte die Verwaltung darüber berichtet, dass nach Durchführung der Bürgerwerkstätten und der Online-Beteiligung zur Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Swisttal zum Ende des letzten Jahres in Heimerzheim (26.11.2019) sowie zu Beginn dieses Jahres in Buschhoven (21.01.2020) und Odendorf (12.02.2020) derzeit noch die Anregungen und Hinweise ausgewertet werden und zusätzlich eine Beteiligung der Jugendlichen, die sich für ihren Ort engagieren wollen, über eine Onlineplattform ermöglicht werden sollte. Diese wurde auch mit Start der Online-Plattform zu Mitte Juni 2020 umgesetzt.

Parallel zu diesen laufenden Prozessen wurden die Leistungen der Objektplanung zur Sicherung erster konzeptioneller Ideen und weiterer Planungsschritte sowie zur Konkretisierung der Kostenansätze für verschiedene Maßnahmen seitens der Gemeinde im Wettbewerb, für ein Projekt EU-weit, vergeben. Es handelt sich um nachstehende Projekte die an folgende Architekten- und Planungsbüros vergeben worden sind:

- **Multifunktionaler Neubau Grundschule/Dorfsaal in Swisttal-Odendorf**

Ausgeschrieben wurde die Objektplanung für den Neubau der Grundschule mit integrierten Dorfsaal zur multifunktionalen Nutzung in Swisttal-Odendorf. Die europaweite Ausschreibung beinhaltet die Angebotsabfrage zur Übernahme von Architektenleistungen für Objektplanungen gemäß den Leistungsphasen 1 bis 9 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI).

Der Auftrag wurde in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb an folgenden Bewerber vergeben:

**Koenigs und Rütter-Awaragi
Architekten PartG mbB
aus 53115 Bonn**

- **Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten „Dietkirchenhofs“ in Swisttal-Buschhoven**

Ausgeschrieben wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten „Dietkirchenhofs“ in Swisttal-Buschhoven. Erstellt werden soll eine Machbarkeitsstudie, welche verschiedene Nutzungsszenarien untersucht und eine erste Kostenschätzung für die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes darstellt. Dabei steht die Unterbringung verschiedener Ankernutzungen gewerblicher und gemeinnütziger Art im Fokus.

Der Auftrag wurde in einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach Unterschwellenvergabeordnung UVgO verhandelt. Bei einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb fordert der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebots oder zur Teilnahme an Verhandlungen auf.

Folgender Bewerber erhielt den Zuschlag:

**Christof Gemeiner Architekten BDA
Planungsgesellschaft mbH
aus 40724 Hilden**

- **Nutzung und Belegung des „Alten Klosters“ in Swisttal-Heimerzheim**

Ausgeschrieben wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Teilumbau und Teilsanierung des Alten Klosters (Gebäudeteil zur Kölner Straße) einschließlich der Erarbeitung verschiedener Nutzungsszenarien und Belegungspläne sowie Vorlage eines Kostenrahmens. Für die Teilsanierung sowie dem Teilumbau stehen verschiedener Ankernutzungen für Senioren, Migrationsberatung, Jugendberatung sowie die Unterbringung des Bürgerbüros unter Schaffung barrierefreier Zugangsmöglichkeiten im Fokus.

Der Auftrag wurde in einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach Unterschwellenvergabeordnung UVgO verhandelt. Bei einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb fordert der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebots oder zur Teilnahme an Verhandlungen auf.

Folgender Bewerber erhielt den Zuschlag:

**Waldorfplan Architekturbüro
Dipl.-Ing. Martin Waldorf
aus 53115 Bonn**

Zum weiteren Projektverlauf und den weiteren vorgesehenen politischen Beratungen sowie die Einbindung der Öffentlichkeit wird auf die inhaltlichen Ausführungen zu den Anfragen zur Ortskerngestaltung in Swisttal-Buschhoven und Swisttal-Odendorf, die ebenfalls Gegenstand der Sitzung sind, verwiesen.